

QuPuG

SUMMER OF
SCIENCE

GROUNDING THEORY
ETHNOGRAFIE
INHALTSANALYSE
METASYNTHESE
PSYCHIATRIE UND ALTER
PALLIATIVE CARE
FAMILIE/KINDER
ONKOLOGIE

23.-26.7.2018

Universität Wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Oskar-Morgenstern-Platz 1
A-1090 Wien

Vorwort

Qualitative Forschung hat in der pflegewissenschaftlichen Landschaft eine wichtige Position eingenommen – aber diese erhält sich nicht von selbst.

Mit der Summer School, ausgehend von der Idee des Journals QuPuG, die Qualität der und den Diskurs um qualitative Forschung in der Pflege- und Gesundheitswissenschaft im deutschsprachigen Raum voranzutreiben, wollen wir – das Herausgabeteam von QuPuG – eine weitere Möglichkeit und einen realen Begegnungsraum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schaffen, die sich der qualitativen Forschung verschrieben haben (oder auf dem Weg dazu sind) eröffnen.

Das Konzept des QuPuG:SSc (Summer of Science) 2016 baute auf drei Säulen auf: Inputs zu zentralen Themen qualitativer Forschung, Workshops und Diskussionen. Das Profitieren vom Wissen und der Erfahrung von internationalen Expertinnen und Experten, aber auch von Kolleginnen und Kollegen, die Möglich-

keit die eigenen Arbeiten und die daraus entstehenden Fragen einzubringen und der gemeinsame Diskurs soll das Miteinander und voneinander lernen stärken.

Mit dem QuPuG:SSc 2018 werden wir den Schwerpunkt auf die Analyse qualitativer Daten legen. Zum einen mit Keynotes und Workshops zu aktuellen Themen wie der Artefaktanalyse oder der Analyse von Blogs und Beobachtungsdaten, zum anderen mit Intensivworkshops, die das Arbeiten an konkreten Datenmaterial ermöglichen. Und beim „Meet the Profs“ können Sie mit uns in entspannter Atmosphäre ihre ganz persönlichen Fragen rund um qualitative Forschung diskutieren.

Wir freuen uns schon auf Sie!

Hanna Mayer, Sabine Hahn & Wilfried Schnepf

Tag 1: 23.07.2018

	10:00 - 10:30	Begrüßung (Martin Nagl-Cupal, Sabine Hahn, Wilfried Schnepf, Claudia Kastner-Roth)
Keynote	10:30 - 11:30	The meaning of qualitative research for Nursing Science: Theory development and interventions (Mieke Grypdonck)
Vortrag	11:30 - 12:30	Best Practice (Ute Lange)
	12:30 - 14:00	Pause
Workshops	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe A (Martin Nagl-Cupal)
	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe B (Sabine Hahn)
	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe C (Wilfried Schnepf)

Tag 2: 24.07.2018

	09:00 - 11:30	Selbststudium
Vortrag	11:30 - 12:30	Social Media Analysen (Claudia Dinand)
	12:30 - 14:00	Pause
Workshops	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe A (Martin Nagl-Cupal)
	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe B (Sabine Hahn)
	14:00 - 17:00	Textanalyse Gruppe C (Wilfried Schnepf)

Tag 3: 25.07.2018

Vortrag	09:00 - 11:00	Artefaktanalyse (Ulrike Froschauer)
	11:00 - 12:30	Ask the Profs (Martin Nagl-Cupal, Sabine Hahn, Wilfried Schnepf)
	12:30 - 14:00	Pause
Workshops	14:00 - 17:00	Social Media Analysen (Claudia Dinand)
	14:00 - 17:00	Analysen von Beobachtungsprotokollen (Eva Soom-Ammann)
	14:00 - 17:00	Artefaktanalyse (Ulrike Froschauer)
		Come-together

Tag 4: 26.07.2018

Workshops	09:00 - 12:00	Social Media Analysen (Claudia Dinand)
	09:00 - 12:00	Analysen von Beobachtungsprotokollen (Eva Soom-Ammann)
	09:00 - 12:00	Artefaktanalyse (Ulrike Froschauer)
Vortrag	12:00 - 13:30	Partizipation von Betroffenen und Beteiligten an Forschung (Sabine Hahn)



Claudia Dinand, MScN

Arbeitet am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen am Standort Witten. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte liegt in der Untersuchung von Selbstäußerungen von Menschen mit FTD (Frontotemporaler Demenz) mithilfe ethnographischer Verfahren (Videographie).



Ass.-Prof. Dr. Ulrike Froschauer

Universitätsassistentin am Institut für allgemeine Soziologie – Wirtschaftssoziologie an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie am Institut für Soziologie der Universität bis 2011; nach mehreren Gastprofessuren seit 2011 Univ. Prof. am Institut für Soziologie der Universität Wien.

Prof. Dr. Em. Mieke Grypdonck

War bis 2005 Professorin für Pflegewissenschaft an der Universität Utrecht. Sie erarbeitete das Modell der Pflege chronisch Kranker. Sie ist seit 2009 emeritiert.



Prof. Dr. Sabine Hahn

Leitet die Disziplin Pflege an der Berner Fachhochschule (CH) und ist Leiterin der angewandten Forschung und Entwicklung/Dienstleitung Pflege. Methodisch verfügt sie über ein breites Repertoire im Bereich der qualitativen und quantitativen Forschungsmethodologie. In der qualitativen Forschung liegt ihr Schwerpunkt auf der Methodik der Grounded Theory, aber auch andere qualitative Ansätze sind ihr vertraut.



Mag. Dr. Martin Nagl-Cupal

Stv. Vorstand des Instituts für Pflegewissenschaft, Universität Wien. Schwerpunkte: familienorientierte Pflege, Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige sowie qualitative Forschungsmethoden.



Prof. Dr. Ute Lange

Ist Professorin für Hebammenwissenschaft an der Hochschule für Gesundheit in Bochum. Seit 2015 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Verbund Hebammenforschung der Hochschule Osnabrück mit Forschungsschwerpunkt IsQua: „Assessment- und Dokumentationsinstrument“.



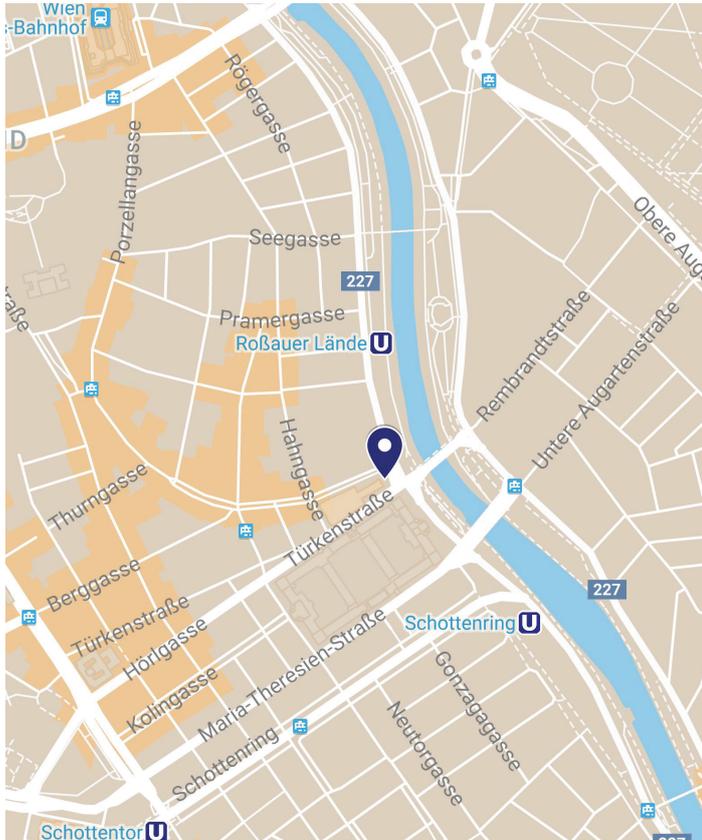
Prof. Dr. Wilfried Schnepf

Ist seit 2005 Inhaber des Lehrstuhls für familienorientierte und gemeindenaher Pflege am Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke. Seine Schwerpunkte liegen in der familienorientierten Pflegeforschung sowie in der qualitativen Sozialforschung.



Dr. phil. Eva Soom Ammann

Seit 2015 Dozentin des Fachbereichs Gesundheit an der Berner Fachhochschule.



Veranstaltungsort:

Universität Wien
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Oskar-Morgenstern-Platz 1
A-1090 Wien

Achtung: Beschränkte Teilnahme!

Teilnahmegebühr:

€ 680,- (Regulär)

Nähere Information und Anmeldung:

Mag. Claudia Kastner-Roth
www.pflegenetz.at
office@pflegenetz.at
+43 1 8972110

Melanie Kramer, BA
melanie.kramer@medical-update.net
+43 1 8972110